



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

27. Register des Landschosses, der im Jahre 1452 im Weichbilde Guben  
erhoben ist.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

26. Graf Adolph's, Fürsten zu Anhalt, Schreiben an den Markgrafen Albrecht wegen eventueller Uebertragung des den Landgrafen von Hessen zugeachten Schiedsrichteramtes an den Erzbischof von Magdeburg und den Kurfürsten von Brandenburg, vom 3. September 1450.

Vnnfern fruntlichen dinft zuuor. Hochgeborner fürst, lieber her vnde Oheim. Nachdem wir hütte von euwer liebe gescheiden sein, kome zu vns In vnnfir herberge vnnfirs Ohemen von Sachßen Rett, Nemlich Graue Ernst, Heinrich Phlug vnd Otte Spiegel vnde haben mit vns vnde euwers Bruders Rett verhandelt, das Ire here, Ob sich der lantgraue von Hessen der sachen vf jn gegangen, Nach Innhalt des Receßz vnde Brief daruber gemacht, nicht annemen vnd aufzsprechen wolt, solch sach In aller maß, Als er nach Innhalt des Receßz vf den lantgrauen von Hessen gegangen was, vf vnnfern Befundern heren, frund vnd Ohemen, den Biffchoff von Magdeborg vnde Marggraff Friderich den Elderen, euweren Bruder, gehen vnd setzen wil. Also das sie vollemacht nach Innhalt des Receßz dartüber zu sprechenn vnd zu thun haben, Als der lantgraff von hessen zu thun vnd zu sprechenn hett gehabt, wenn er sich der sachen angenommen hett, doch das die vorgedachten vnnfer here, fründt vnd Oheme von Magdeborg vnd Brandenburg Sulchen Spruch zwüßchen hier vnde dem nehest zukünftigen Send Michels tag thun sollen. Worde aber der lantgraff sich der sachen annemen, so bleibet es bie dem Receßz etc. — Gegeben zu Nüemborg, ame mantag zu nachtt nach felicis et adaucti vnder vnferm Ingefelg, Anno etc. L<sup>mo</sup>.

Adolff, von Gots gnaden  
Fürste zcu Anhalt etc.

Nach dem zum Theil zerrissenen Original des Königl. Hansarchives.

27. Register des Landschöffes, der im Jahre 1452 im Weichbilde Guben erhoben ist.

Nach christi geborth XIII hundert jar, dornoch Im LII. Jare, von befelunge des Irluchtin heren Marggraffe frederichs haben wir Mathias Quentin vnd Wentzlaw Strado das lant geschos Im Gubenischen weigbilde Ingenomen, also hir noch geschreben, den virdin pfenning der zinsse vnd das korn, den scheffil zu vier grosschin gerechet vnd den scheffil hawir vor II grosschin.

Gunter von der heide. Werchenblat hat XIII huben, der Richter dofelbist hot II huben, dy zinsen nicht, also synt V huffin, II synt lehngut vnd III dy zinsen dem von Bebirstein zcum forfte, dy haben nicht gegeben, also zinsin VII

huffin, also gebit itzliche XLVIII groschen, eynen scheffil korn vnd II hawer. Dederunt II schock vnd XI groschen, VIII pfennige vor eynen groschen.

Jeffenitz, heidin leuten das halbe dorff, had XII huffin, der Richtir hat II huben vnd zinzt den andern gleich, so haben dy huben acht huben vnd zinsen yo von II huffin LIIII groschen vnd synt II huben wufte vnd der Richtir had nicht gegeben, das getreyde mit gerecht dederunt I schock vnd XXIIII groschen.

Benisch Richtirs leute von Gubben zum Polo haben XIX huben, Benisch Richtir eyne hube vnd der Richtir ym dorffe eyne vnd der lehman eyne, zinsen nicht, also zinsen XVI huben, VIII huben dy zinsen zcu XXXVI groschen vnd dy andern VIII huben zinsen zcu XXXV groschen. Eyn Gerten zinzt III groschen vnd zinsen III maldir korn vnd II maldir haber. Dederunt II schock vnd LI groschen vnd V pfennige.

Ffettirrfelt haben XVII huffin, dy zinsen vngleiche, dy gebin zcu XL groschen vnd ouch zcu IIII schillinge, der Richter II huben, gebit  $\frac{1}{2}$  schock vor das lehn Pferd vnd hot ouch eyne halbe hube, dy zinzt XIII groschen vnd zinsen ouch XX groschen von der huffin, dedit der Richter sein gelt von  $I\frac{1}{2}$  hube X groschen, der heiden leute do selbist habin VIII huben, II synt wufte, VI hube besetzt, itzliche zinzt XVII groschen. Frawen dyner dat von II huben XIII  $\frac{1}{2}$  groschen, Item Mattias hoffeman dat von II huben XIII groschen, dy Nickel barawynne dat IX groschen von II huben, tenetur IIII  $\frac{1}{2}$  groschen. Balzer debyn hot In demselben dorffe VI huffin non dedit, Mattias legelow II huben, hans Brandenburg II huben, dy synt kalkrewters leute, non dederunt. Item was der von Bebirfstein dorynne hot, non dederunt. Dederunt XLVI groschen.

Czymermans leute. Bronsdorff hod XXIX huben vnd III firtil, der Richtir hot II huben vnd zinzt nicht, also zinsen XXVIII huben vnd firtil von der huffin XV groschen, scheffil korn vnd III hawer, das korn zcu IIII groschen gerechent vnd den hawir zcu II groschen, der lehman hot eyne halbe hube vnd zinzt nicht vnd III  $\frac{1}{2}$  hubin, dy legin wufin. Dederunt II schock vnd XVIII groschen.

Ern Petir Zellstrangk zcu Czernewitz seyne luche haben XXI huben, der Richter hot III huffin vnd zinzt nicht, der lehman II huben vnd zinzt nicht, also synt noch XVI huben, Itzliche hube gebit XL groschen vnd II scheffil korn vnd II hawir. Dy gartener haben nicht gegeben; Er Petir spricht, das sie von synen wefin zinsen. Dederunt III schock vnd XLV groschen noch pfennige zal.

Dy von der Gattir haben XX huben, der Richtir III huffin vnd zinzt nicht, also zinsen XVII huben, die hube X groschen, einen halbin scheffil korn vnd scheffil hawir, dederunt I schock vnd IIII groschen an pfennigen zal.

Ern Petris leuten zeur dabir, die haben XVII hubin, der Richter I hube, der lehman II huben, dy zinsen nicht, vier di legin wufin, der Richtir hot eyne hube uff zinz genommen, do von hot her nicht gegeben, also synt noch IX huben. Itzliche hube gebit VIII groschen. Dederunt XX groschen vnd II pfennige.

Segmund list lewten zcu Czigein haben XI huben vnd gebit XII groschen vor den hoffedinst. Ouch hot der Richtir II gebawer huben vnd geben von der huben XVIII groschen vnd eyne ist vorbrant an sante katherinan abende, non dat vnd hot eyne hube. Dederunt III schillinge an phenigen czal.

Dy dalewitzynne zcu Pleffaw hat X huben, do ist kein Richtir, dy hube zinst XXIII groschen, eynen halben scheffil korn vnd II scheffil hawir, eyne hube leit wufte vnd eyner ist entrent von  $1\frac{1}{2}$  huffin. Dederunt I schock II groschen vnd II pfenninge.

Dy von Lubusysz haben XIII hubin, der Richtir hot II huffin vnd gebit nicht, so gebin dy andern von der hube eynen halbin scheffil korn vnd III habir vnd ein halb schock. Dederunt II schock vnd XX groschen.

Malewitz, der Richtir hot II huben vnd VIII gebawer huffin, andirhalbe hube synt wufin, dy zinsen nicht, der Richtir V schock von synen II huffin vnd nicht hawir vnd dy gebawer XX groschen von Iren huben vnd I scheffil hawer. Dederunt XLIII groschen vnd II pfenninge.

Das Aldenwasser, der Richtir vnd der lehman gebin nicht getreyde, suft haben sy XVII huben vnd III legin wufte, dy hube gebit III schillinge, ein scheffil korn vnd II habir. Dederunt III schock, VI groschen an pfenningen.

Starzedil, der dalewitzynne lewthe VI hubin, dy hube gebit III schillinge vnd III groschen vnd eynen scheffil hawir, Item eyner, der heiden man ist, hod II huben, zinst VI schillinge, II scheffil korn vnd II hawer. Item Segemund list man zinst III schillinge von eyner huben. Dederunt I schock, LIII groschen vnd II pfenninge.

Budocho, der heiden lewten haben XIII huben besatzt vnd IV hube wufte vnd II hubin hot der von Bebirstein, dy huffe gebit V schock vnd II groschen, I scheffil korn vnd II hawer vnd Gebelcz hot eyne hube doselbist, non dedit. Dederunt II schock vnd XIX groschen an pfenningen.

Luten haben  $III\frac{1}{2}$  huben, die hube gebit XL groschen, der mit der halben hube tenetur V groschen, dy gebin nicht getreyde, dy andern zinsen kein dem Bobirfberge. Dederunt XXIX groschen.

Dy von kafaw haben XV huben, der Richtir II huben vnd zinst I schock, also zinsen XIII huben, itzliche I schock vnd XX groschen vnd I scheffil habir vnd nicht korn, der Richtir mit  $1\frac{1}{2}$  hube vnd dy gertener haben nicht gegenen. Dederunt III schock vnd XXIII groschen.

Vlrich Pilgerim zcu Walewitz syne leuthe haben XX hubin, der Richtir hot eyne hube, zinst XX groschen, also zinst XVIII huben, itzliche XXIII groschen vnd eyne ist wufte, do synt gertener III vnd zinsen nicht. Dederunt I schock vnd VIII groschen.

Hans Pilgerim vnd synis vettir leute zcum Calmyn haben XI hubin, der

Richter hot II hube, zinst  $\frac{1}{2}$  schogk, also zinsen IX huben itzliche XVIII groschen mit des Ihemans huben. Dederunt I schock vnd XVII groschen.

List vnd Czeginfrasz leuten zcu Groffin Breffin von VIII huben gerechint, das andir gehort alle kein dem forste Gen Vlrich von Bebirstein an. Dederunt I schock vnd IIII groschen.

Saxdorff, Petir Berenfelde leute, das dorff ist alle wuste bis uff drey hubin, dy hube gebit XX groschen, der Richter zinst nicht. Dederunt XV groschen an pfenningen.

Dy von Colo, hern niclos Colo lewtin haben V hubin, zinsen an gelde III schog vnd VIII groschen, I scheffil korn, VII scheffil habir. Hern Symons Joden leuten, der Cruger zinst XX groschen von dem crughe vnd XVIII groschen zcu dem altare, I scheffil korn vnd III habir, Item abir von eynir hubin IIII schillinge, I scheffil korn vnd III hawer. Item hern symon XV groschen zcu dem altare, Item XXII groschen zcu dem altare, Item XV groschen zcu dem altar, Item IIII schillingen hern Symon von eynir hube, Item eyne hube zinst hans Richtir XLIIII groschen breitgelt, haben wir Summirt noch pfennig zal, VIII pfenninge vor eynen groschen. Dederunt II schock vnd IIII groschen.

Der kalkrewterynne leute zcu Colo: der Richtir zinst XL groschen, dedit X groschen, Item der Cruger von eynir hube gebit XXXIII groschen, dedit VIII groschen vnd II pfenninge. Item kuppo hat eyne hube vnd zinst XLII groschen, dedit  $X\frac{1}{2}$  groschen. Item Marcus zinst von II huben I schogk, dedit XV groschen. Item Pawel grettener zinst IIII schillinge,  $I\frac{1}{2}$  huben, dedit XII groschen. Item henzil zinst  $\frac{1}{2}$  schogk, dedit  $VII\frac{1}{2}$  groschen. Item dymagk  $I\frac{1}{2}$  hube, zinst  $III\frac{1}{2}$  schilling, dedit  $X\frac{1}{2}$  groschen. Item Andirs von eynir quart XVIII groschen, dedit  $III\frac{1}{2}$  groschen. Item dide von  $I\frac{1}{2}$  huben IIII schillinge, dedit XII groschen. Item Lorentz Pegaw von II hubin I schock, dedit XV groschen. Item Preit von II huben VI schillinge, dedit XVIII groschen. Item Grocho  $\frac{1}{2}$  hube XVI groschen, dedit IIII groschen. Item key von  $\frac{1}{2}$  hube zinst  $\frac{1}{2}$  schock, dedit  $VII\frac{1}{2}$  groschen. Nickel Cruger von II huben  $III\frac{1}{2}$  schilling, dedit  $XIII\frac{1}{2}$  groschen. Item Greysener von eynir quart zinst  $\frac{1}{2}$  schock, dedit  $VII\frac{1}{2}$  groschen. Item Hans Muzil I hube  $III\frac{1}{2}$  schilling, dedit  $X\frac{1}{2}$  groschen. Item lorentz zinst von eynir hubin IIII schilling, dedit XV groschen. Item Thewis von eynir hubin  $III\frac{1}{2}$  schilling, dedit  $XIII\frac{1}{2}$ . Item der schuler von  $\frac{1}{2}$  hubin zinst XVIII groschen, dedit  $III\frac{1}{2}$  groschen.

Summa III schock  $XIII\frac{1}{2}$  groschen et II pfenning.

Hans scheffchaw von Amptitz dedit von seiner armen lewten IIII schogk vnd XL groschen an pfenningen zal, VIII pfenninge von eynen groschen.

Item dedit von den von Stargrade III schock vnd  $XXI\frac{1}{2}$  groschen.

Ragewitz leute von gatzin tenentur . . . . .

Hentze kracht leute von Stregau tenentur . . . . .

Wedebachs lewten von Beitz tenentur von zwein dorffern . . . .  
 Dulz der kalgrewter dorff mit andern bei dorffern tenentur . . . .

## Expofita.

Item VII grofchen deme, der das gefchos gebot in den dorffern.

Item eynem boten III grofchen, ken kotbus gelauffen an den lantvoit vmb die lantreyter, das fie pfenden fullen.

Item VIII grofchen vnd II pfenninge einem boten ken kollin mit des lantvoites brieffe, von wegen der mannen an der Cromen fprehe.

Item V grofchen eynem boten von franckenford ken Guben gelauffen mit der anwaldigen antwort.

Item III grofchen eynem boten an den lantvoit ken kotbus mit den anwaldigen briuen.

Item II $\frac{1}{2}$  grofchen des lantvoits knechte, der uff liff zcu fulze, zcu pferden wider noch ken kotbus gefant.

Item X grofchen den pfendern noch Sommirfelt zcu zerunge.

Item II grofchen eynem boten, den vns der lantvoit fante.

Item IIII grofchen dem pfendir, der das gefchos gebot an der kromen Sprehe.

Item IIII grofchen eynem boten, der liff ken Sommerfelt vnd zcu den mannen uff das land.

Item III grofchen dem Bottil, das her drey ftunt geruffin hot, das gefchos zcu gebin.

Summa LII grofchen et II pfenninge.

Item habe ich mit Mattias quentin zcu Gubben vorzert an dem lantfchoffe am dienftage vor Andree, gerechent XLV $\frac{1}{2}$  grofchen an kofte, an trancke vnd an futtir.

Item den dinftag nach Pauli verzert an kofte, an trancke vnd an futtir ein fchock I grofchen vnd III pfenning.

Item mit dem wirte gerechent am dinftage noch lletare haben dy pfendir vorzert LVI grofchen.

Item Ich Mattias quentin habe mit dem wirte gerechent denfelbin tagk vnd habe vorzert XXV grofchen vnd V pfenninge.

Item do ich hans langen das gelt furte ken Franckenford, verzerte ich X grofchen.

Item ouch habe ich uff vnd neder gezert XLII grofchen, mit den, dy mich beleit haben.

Item den Schreibern IIII grofchen, dy Regiltern zweyr uffgefchrieben haben.

Summa das ich vorzert habe III fchock IIII $\frac{1}{2}$  grofchen.

Summa das dy pfender forzert vnd for botelen geben ift:  
 facit I fchock XLVII grofchen VI pfenninge.

Exposita von vnzers Gnedigsten heren wegin.

Gabriel gryfzlow zu Gubin VI schok vor alandwein, den Thomas kelner von em entphangen hot.

Der Ratzynne IX schok, noch laute vnzers Gnedigen heren brieffs.

Der lantvoit Otto von Slywen XX Reynische guldin, den guldin vor XXIX groschen, macht IX schok vnd XL groschen.

Wentzlow Stradow V schok minus III groschen, noch lawthe meynsz gnedigen heren briffe. Item hans lange von kollin XIII schok.

Summa XLIII $\frac{1}{2}$  schok vnde VI groschen.

Summa allis aufgebens: facit XLVIII schock XXIII groschen II pfenninge.

Nach der Urschrift des Königl. Geh. Staatsarchives.

28. Kurfürst Friedrich II. verleiht der Hofjungfrau seiner Gemahlin, Euphemia von Knobelsdorf, ein Leibgedinge, im Jahre 1455.

Wir friderich, von gotis gnaden marggraf zu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen mit dissem briue vor vns, vnnsen erben vnnnd nachkomen marggrauen zu Brandenburg vnnnd suft allirmeniglich, die In sehen, horen adir leszen, das wir angesehen vnd erkant haben getruwe, willige vnd fleissige dinste, die vnse liebe getruwe feme knobelfztorff, hans knobelfstorff, seliger gedechtnüß, Tochter, der hochgebornen furstin, vnser lieben gemahel frawen katherinen, Marggraffin zu Brandenburg vnd Burggraffin zu Nüremberg, lange gethan hat vnnnd noch teglichen thut, In deme also sie Ir Hoff Jungkfraw etlich zeyt gewelzt vnnnd noch ist; darvm vnd auch vm besunder gunst vnd gnaden wegen, So haben wir Ir vnd Elfze, Irer Swester, disse hirnachgeschriben guter, Jerlich zinz vnd Renthe, zu knecht lehne gnediglichen verlihen, die dann Ir vater, dem got gnade, von vns zu lehne gehabt vnd besessen hat, bey seinem leben, mit nahmen Im Stetichen zu Goltzen vff dem krüge zehen groschen, sibenthalben scheffel korns vnd siben scheffel habern vnnnd ein firt erweisz\*), Item mathis zweintzig groschen, dreizehen scheffel korns vnnnd virzehn scheffel habern, Janeck virtzig groschen, sechs vnd zweintzig scheffel korns, acht vnd zweintzig scheffel habren vnnnd ein scheffel erbeis, Bederman zweintzig groschen, dreyzehen scheffel korns vnnnd virzehen scheffel habren, ein halben scheffel erbeis, Mathin zwen vnd dreyßig groschen, zweintzig scheffel korns vnnnd eyn vnnnd zweintzig scheffel habren vnd drey virt erweisz, kock drey groschen, Item acht groschen vor die Huner;

\*) Erbsen.